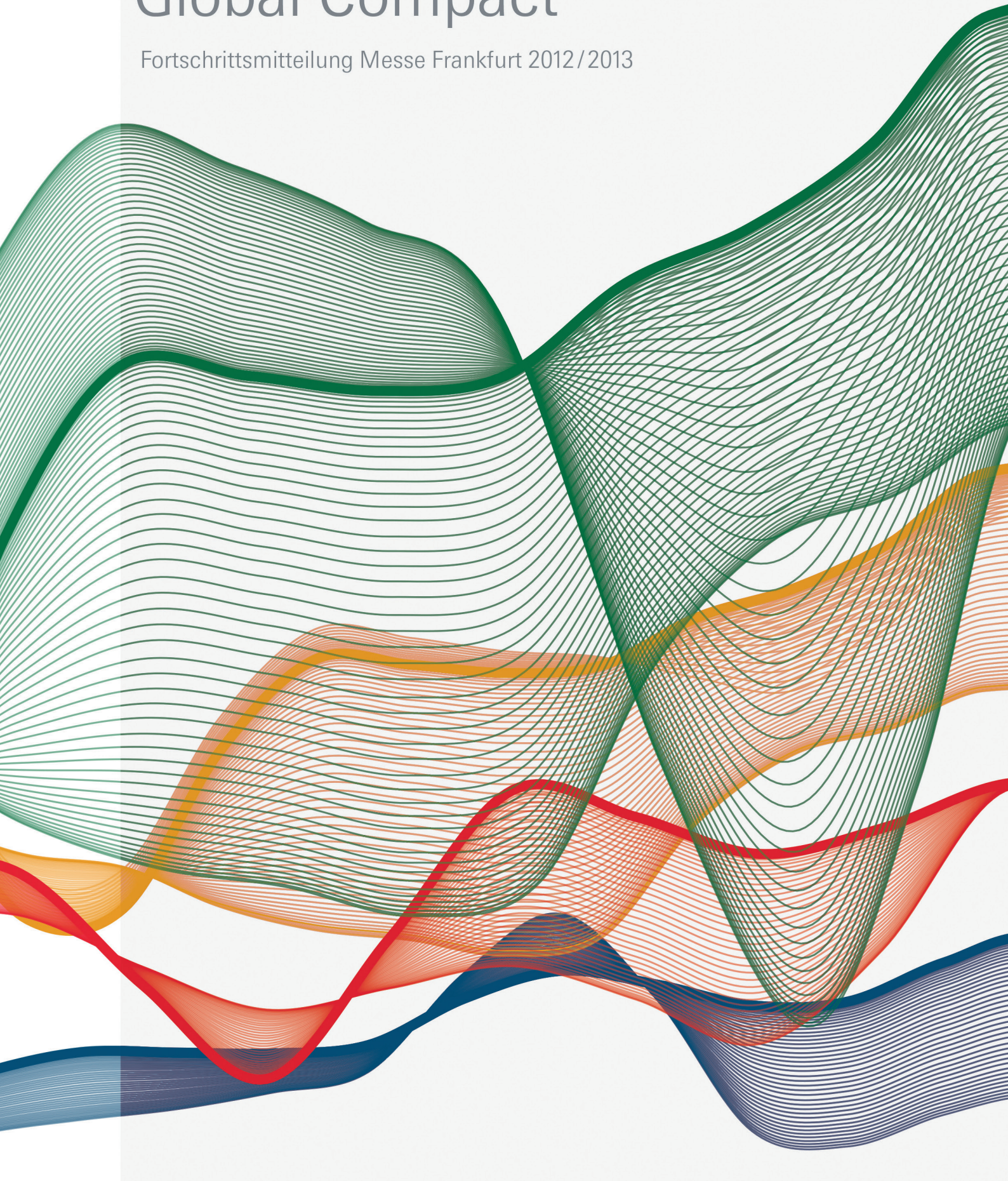
natürlich
nachhaltig

messe frankfurt

Global Compact

Fortschrittsmitteilung Messe Frankfurt 2012/2013



Innovation für eine nachhaltige Zukunft

Vorwort der Geschäftsführung

Bei der Messe Frankfurt sind die Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens seit Langem zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Mit zahlreichen Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales, Bildung und Kultur übernehmen wir Verantwortung. Mit vielen unserer Eigen- und Gastveranstaltungen bieten wir darüber hinaus weltweit Plattformen für nachhaltige Themen.

Innovation ist dabei immer wieder eine wichtige Grundlage für unser Engagement. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern geben wir Impulse und stoßen neue Entwicklungen an. Unser Ziel ist es, kontinuierlich neue Initiativen zu entwickeln und so unseren Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft zu leisten.

Die Messe Frankfurt setzt beispielsweise mit dem Bau des Kongresshauses Kap Europa in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe. Das Gebäude wurde für sein konsequentes Nachhaltigkeitskonzept mit dem DGNB Vorzertifikat in Gold ausgezeichnet. Es ist das erste Kongresshaus weltweit, das diese Auszeichnung erhalten hat. Künftig wird es somit als Benchmark für die gesamte Branche dienen.

Auch auf vielen unserer Veranstaltungen hat Nachhaltigkeit in diesem Jahr wieder einen festen Platz: So stand das Thema Ressourcenschonung im Fokus unserer Leitmesse ISH. Im Rahmen der Heimtextil haben wir mit dem Young Creations Award erstmals nachhaltige Upcycling-Konzepte ausgezeichnet. Ab Herbst werden wir zudem mit der neuen Fachmesse Eco Style an den Start gehen, die geprüft nachhaltige Konsumgüter präsentiert.

Öffentlich haben wir uns mit der Teilnahme am Global Compact im Mai 2010 als erste deutsche Messegesellschaft zu den zehn Prinzipien im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umweltschutz und Anti-Korruption bekannt. Auch in Zukunft fühlen wir uns ihrer Einhaltung verpflichtet und setzen uns für ihre Verwirklichung ein.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie über unsere aktuellen Aktivitäten informieren sowie einen Ausblick auf unsere weiteren Pläne geben. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Ihr

Wolfgang Marzin
Vorsitzender der Geschäftsführung
Messe Frankfurt GmbH

Über die Messe Frankfurt

Das Unternehmen

Messen bieten Plattformen für Ideen, Innovationen und Trends unabhängig von nationalen Grenzen und Kulturen. Mit Veranstaltungen am Heimatstandort Frankfurt sowie weltweit schafft die Messe Frankfurt Räume, in denen sie Menschen zusammenbringt. Im persönlichen Gespräch entstehen so echte Beziehungen und damit auch Vertrauen, die Grundlage für nachhaltige Geschäftsbeziehungen.

Die Messe Frankfurt ist mit 538* Millionen Euro Umsatz und weltweit 1.891* Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Die Unternehmensgruppe besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften sowie rund 50 internationalen Vertriebspartnern und ist damit in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. *(* vorläufige Geschäftszahlen 2012)*

Die Messe Frankfurt Gruppe vereint alle Disziplinen des Messegeschäfts. Dazu gehört der Betrieb eines der weltweit größten Messegelände sowie Messe-, Kongress- und Veranstaltungsorganisation in Frankfurt und rund um den Globus. Als Full-Service Provider bietet die Messe Frankfurt zudem Leistungen von Catering, Logistik, Standbau bis hin zu Schulungs- und Weiterbildungsangeboten der Akademie Messe Frankfurt.

Die Veranstaltungen der Messe Frankfurt in den Kompetenzfeldern „Technology & Production“, „Consumer Goods & Leisure“, „Textiles & Textile Technologies“, „Mobility & Infrastructure“ sowie „Media & Creation“ prägen weltweit Märkte und Trends. Leitmessen wie beispielsweise die Ambiente, Automechanika, Light & Building oder ISH, zählen jeweils zu den Highlights ihrer Branchen.

Unsere Veranstaltungen

Im Jahr 2012 organisierte die Messe Frankfurt insgesamt 109* Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland. Zu unseren Veranstaltungen konnten wir mehr als 77.000* Aussteller sowie über 2,9* Millionen Besucher begrüßen. An über 30 Standorten in der Welt fanden im vergangenen Jahr Veranstaltungen „made by Messe Frankfurt" statt.
(vorläufige Geschäftszahlen 2012)*

Im Kerngeschäft „Messen" nehmen wir unsere Rolle als Impulsgeber in enger Verzahnung mit den jeweiligen Branchen-Communities wahr. Viele unserer weltweit führenden Eigen- und Gastveranstaltungen setzen nachhaltige Schwerpunkte. Themen wie Energieeffizienz, Recycling, Wasserwirtschaft, Abfallentsorgung, oder ökologische und soziale Textilien werden aufgenommen und im Rahmen von Sonderschauen, Konferenzen oder Workshops präsentiert und diskutiert. Nachhaltigkeit spiegelt sich in unseren Veranstaltungen in vielerlei Hinsicht:

So haben wir im Rahmen der Heimtextil erstmalig Nachwuchsdesigner für ihre Upcycling-Konzepte mit dem Young Creations Award ausgezeichnet. Auf der ISH war Ressourcenschonung das zentrale Thema, unter dem unsere Aussteller ihre Lösungen für nachhaltige Bad, Heizungs- und Klimatechnik präsentierten. Hinzu kommen unsere Events im Ausland wie die Canadian Waste & Recycling Expo oder die Eco Expo Asia zum Thema Umweltschutz.

Auch im Kongressgeschäft ist die Messe Frankfurt eine Top-Adresse: Im vergangenen Jahr kamen zu insgesamt 76 Veranstaltungen rund 112.000 Teilnehmer nach Frankfurt. Nachhaltigkeit ist auch bei den Tagungen ein wichtiges Thema. So stellen in 2013 unter anderem die Kongressmesse Zukunft Lebensräume sowie die Tagung des European Wind Energy Association nachhaltige Fragestellung in den Fokus.

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

Unser Selbstverständnis

Das Bekenntnis zur eigenen unternehmerischen Verantwortung und nachhaltigem Handeln ist für uns kein neues Konzept, sondern basiert auf einer, in über 750 Jahren Messegeschichte gewachsenen, engen Verbindung mit der Stadt Frankfurt und dem Land Hessen, die heute auch die Eigentümer des Unternehmens sind. So wäre beispielsweise die Entwicklung der Stadt Frankfurt zum internationalen Finanz- und Dienstleistungszentrum ohne den über Jahrhunderte bestehenden Messeplatz kaum vorstellbar.

Bei der Messe Frankfurt verstehen wir Nachhaltigkeit als verantwortungsvolles Wirtschaften. Dies umfasst neben ökonomischen selbstverständlich ökologische und soziale Aspekte. In diesem Sinne ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Diese Überzeugung spiegelt sich in den Aktivitäten aller Unternehmensbereiche weltweit. Neue Regelungen oder konzernweite Aktivitäten werden, jeweils an die örtlichen Gegebenheiten angepasst, dezentral umgesetzt. Somit zeigen wir unsere Verbundenheit mit Stadt und Region nicht nur am Stammsitz in Frankfurt am Main, sondern weltweit vor Ort.

Die Geschäftsführung entscheidet über die Leitlinien des CSR-Engagements. Konkrete Beschlüsse werden durch einen CSR-Beirat getroffen. Das Gremium setzt sich aus hochrangigen Führungspersonen aller Unternehmensteile zusammen und trifft sich zweimal jährlich.

Unsere internationalen CSR-Aktivitäten

Im Berichtszeitraum 2012/2013 wurden bei der Messe Frankfurt Gruppe auch außerhalb von Frankfurt neue CSR-Aktivitäten implementiert. Mit immer mehr Initiativen engagieren sich unsere Tochtergesellschaften und Niederlassungen.Über die Auswahl der Initiativen wird dezentral entschieden, um so gezielt auf die Herausforderungen vor Ort eingehen zu können.

Die Messe Frankfurt Asia Holding Ltd. beteiligte sich im vergangenen Berichtsjahr beispielsweise an verschiedenen Sportveranstaltungen: Bei der „Jin Mao Vertical Challenge“ in Shanghai bewältigte das Team der Messe Frankfurt die 88 Stockwerke des Jin Mao Tower in nur 13 Minuten und unterstützte so die Förderung eines gesundheitsbewussten Lebensstils. In Hong Kong spendeten unsere Kollegen 50.000 HK-Dollar im Rahmen der Veranstaltung „Stride for the Cure“ der NGO „Hong Kong Cancer Fund“ (HKCF) und leistete somit ihren Beitrag zur Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen.

Auch die Indexport Messe Frankfurt S.A. in Buenos Aires engagiert sich mit eigenen Initiativen lokal: Gemeinsam mit dem Geländebetreiber „La Rural - Predio Ferial de Buenos Aires“ unterstützt sie die NGO “Fundación Compromiso”. Gut erhaltene Materialien von Veranstaltungen werden nicht entsorgt, sondern gespendet. Sie stehen so für Workshops zur Verfügung, die Menschen ohne Ausbildung Kenntnisse in Holz- und Metallbearbeitung vermitteln. Dabei entstehen unter anderem Möbel, die dann an öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Bibliotheken gespendet werden.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit

Seit 2012 kennzeichnen wir die vielfältigen CSR-Aktivitäten der Messe Frankfurt mit dem Claim „natürlich nachhaltig“ und einem Logo. Damit machen wir noch stärker auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam und steigern so das Bewusstsein bei unseren Stakeholdern.

Bei der Entscheidung für konkrete CSR-Aktivitäten sind für uns langfristige Wirkung und Glaubwürdigkeit wichtige Kriterien. Die Initiativen ergänzen daher unser Portfolio sinnvoll und erstrecken sich auf folgende Handlungsfelder:

Im Bereich Umwelt / Nachhaltigkeit engagieren wir uns mit einer Vielzahl von ressourcen- und umweltschonenden Maßnahmen, zum Beispiel der energieeffizienten Optimierung unseres Geländes.

Soziale Verantwortung bedeutet für die Messe Frankfurt eine Verpflichtung gegenüber ihren Mitarbeitern, ihren Stakeholdern und der Gesellschaft. Hierunter fallen unter anderem die weltweit überdurchschnittlichen Arbeitsbedingungen sowie die Unterstützung von sozialen Einrichtungen in der Region.

Im Themenfeld Bildung / Wissenschaft engagiert sich die Messe Frankfurt langfristig und gezielt in der Region. Mit dem Stiftungslehrstuhl für Internationale Wirtschaftspolitik an der Goethe-Universität Frankfurt verleiht die Messe Frankfurt ihrem Corporate Citizenship Ausdruck.

Kulturelles Engagement bei der Messe Frankfurt umfasst zielgerichtetes Sponsoring von Veranstaltungen oder Einrichtungen, Vergabe von Preisen für herausragende Leistungen in Architektur, Design und Musik.

Neuigkeiten 2012 / 2013

Kongresshaus Kap Europa erhält DGNB-Vorzertifikat in Gold

Seit 2012 entsteht das Kongresshaus Kap Europa in zentraler Lage im „Herzen Frankfurts“ in direkter Nachbarschaft zu unserem Messegelände. Mit dem im Bau befindlichen Gebäude errichten wir eines der nachhaltigsten Kongresshäuser der Welt. Bei der Konzeption wurden von Beginn an konsequent ressourcen- und umweltschonende Aspekte berücksichtigt. Das Nachhaltigkeitskonzept umfasst den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes, von der Planung über Bau und Betrieb zum Rückbau.

Mit dieser Vielzahl an nachhaltigen Lösungen setzt das Gebäude neue Maßstäbe für Kongresszentren und ist in jeder Hinsicht zukunftsweisend. Das Kap Europa ist weltweit das erste Kongressgebäude, das schon während der Planungs- und Bauphase eine Vorzertifizierung in Gold, nach dem neu entwickelten Standard für Versammlungsstätten der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB), vorweisen kann. Beim Kap Europa geht unser Engagement für Nachhaltigkeit über das innovative Bau- und Betriebskonzept des Gebäudes noch deutlich hinaus: Gemeinsam mit anderen Experten haben wir Verantwortung übernommen und unsere Erfahrungen in die Entwicklung eines neuen internationalen Zertifizierungssystems speziell für nachhaltige Versammlungsstätten eingebracht. Der neu entwickelte Standard gehört zu den strengsten weltweit und wird als Benchmark einen „nachhaltigen Effekt“ auf die gesamte Branche haben.

Unser Ziel ist es, nach der Fertigstellung auch die DGNB Gesamtzertifizierung in Gold zu erreichen. Das DGNB Zertifikat wird in den Stufen Gold, Silber und Bronze verliehen. Für die Verleihung des Gold-Status ist ein Erfüllungsgrad der Kriterien aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Qualität sowie Technik, Prozess- und Standortqualität von mindestens 80 % nötig.

Als weltweit erstes Kongresshaus erhielt das Kap Europa die DGNB-Vorzertifizierung in Gold. Dieser neue Standard wurde auf Initiative der Messe Frankfurt entwickelt.

Vorplatz Agora in Zukunft mit LED-Beleuchtungssystem

Die Messe Frankfurt betreibt am Standort Frankfurt eines der weltweit größten Messegelände. Mit innovativen Maßnahmen zum nachhaltigen Betrieb unseres Geländes können wir deshalb die größte Wirkung realisieren. Kontinuierlich arbeiten wir daran, Energiespar-Potentiale zu identifizieren und unser Gelände nachhaltig weiterzuentwickeln. Das aktuellste Beispiel dafür ist die Umrüstung der Außenbeleuchtung auf der Agora, dem 18.000 m^2 großen Vorplatz auf unserem Freigelände.

Die Beleuchtung erfolgte hier bisher durch Beleuchtungssysteme, die mit einer Spiegelwerfer-Technik arbeiteten. Im August 2012 wurden zu Testzwecken zunächst zwei Beleuchtungs-Masten auf energieeffizientere LED-Technik umgerüstet. Der Test verlief erfolgreich. Seitdem wurden alle Spiegelwerfer Anlagen umgerüstet.

Dank der modernen LED-Technik wird der Energieverbrauch um bis zu 75% gesenkt und werden bis zu 5,5 Tonnen CO2 eingespart. Darüber hinaus orientiert sich auch die Umrüstung selbst an nachhaltigen Prinzipien. Um Material und Kosten zu sparen, wird darauf geachtet, möglichst viele der vorhandenen Komponenten weiter zu verwenden.

Neue Fachmesse Ecostyle zeigt geprüft nachhaltige Konsumgüter

Mit ihrer neuen Veranstaltung Ecostyle bietet die Messe Frankfurt die erste Informations- und Orderplattform für geprüft nachhaltige Konsumgüter im europäischen Einzelhandel. Das neue Format richtet sich an alle Hersteller und Händler nachhaltiger Produkte.

Ein sechsköpfiger unabhängiger Fachbeirat aus national und international anerkannten Experten überprüft alle Aussteller. Die Unternehmen und ihre Produkte werden anhand von fünf Kriterien bewertet: minimaler ökologischer Fußabdruck, hohe Produktqualität, Effizienz in Material- und Energieeinsatz, positive soziale und kulturelle Wirkung sowie hohe Transparenz. Zusätzlich bekennen sich die Aussteller zu einer nachhaltigen Unternehmenskultur, indem sie das Ecostyle-Committment unterzeichnen.

Die Veranstaltung wird erstmalig im August 2013 in Frankfurt stattfinden. Die Fachmesse bietet zudem ein begleitendes Vortrags- und Seminarprogramm rund um das Thema ‚Nachhaltigkeit im Einzelhandel'.

Ausweitung des Familienservices optimiert Arbeitsbedingungen weiter

Bei der Messe Frankfurt legen wir großen Wert darauf, unseren Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zu bieten. Dazu gehört insbesondere auch die Hilfestellung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Vor diesem Hintergrund bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern bereits seit einigen Jahren zusammen mit seinem Partner „pme Familienservice" eine Back-Up Kinderbetreuung oder Programme während der Schulferien.

Im aktuellen Berichtszeitraum wurden die Services für unsere Mitarbeiter noch einmal erweitert. In Fragen rund um die Kinderbetreuung steht nun auch ein umfangreicher Informations-, Beratungs- und Vermittlungsservice zur Verfügung. Inhaltlich decken diese Angebote ein breites Spektrum wie beispielsweise Vermittlung von Au Pairs oder Haushaltshilfen, Beratung zu Nachhilfe- und Ferienprogrammen sowie Betreuungs- und Erziehungsfragen ab.

Employee Assistance Program bietet Hilfestellung

Die Messe Frankfurt möchte ihre Mitarbeiter aktiv dabei unterstützen, berufliche und persönliche Chancen wahrzunehmen. Mit dem Employee Assistance Program bietet die Messe Frankfurt gemeinsam mit ihrem Partner „Insite Interventions" einen unabhängigen Beratungsdienst für alle Mitarbeiter. Erfahrene Experten beraten, informieren und leisten Soforthilfe bei beruflichen Fragestellungen ebenso wie bei persönlichen Problemen.

Inhaltlich deckt die Beratung nahezu alle Bereiche des persönlichen und beruflichen Lebens ab: So kann beispielsweise bei Krisen und Konflikten am Arbeitsplatz, psychischen Belastungen, privaten Notfällen und Krisen, finanziellen und rechtlichen Problemen Hilfestellung gegeben werden. Für Führungskräfte, Betriebsrat, Betriebsarzt und Personalbetreuung wird darüber hinaus ein Expertenservice angeboten.

Initiativen schaffen einen Ausgleich zum Berufsalltag

Mit kleinen und großen Aktionen bietet die Messe Frankfurt ihren Mitarbeitern Unterstützung für eine gesunde Lebensweise. Im Berichtszeitraum fand zum zweiten Mal ein Gesundheitstag statt. Experten informieren hier zu ausgewogener Ernährung, zu neuen Sportangeboten oder zum richtigen Umgang mit Stresssituationen.

Durch die Beteiligung an externen Initiativen tragen wir zudem zu einer Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für diese wichtigen Themen bei: Dazu zählt beispielsweise unsere Teilnahme am J.P. Morgan Corporate Challenge Lauf, bei dem in Frankfurt rund 70.000 Firmenmitarbeiter an den Start gehen. Im Rahmen des VeggiDay servierten wir in unserem Mitarbeiterrestaurant Intermezzo einen ganzen Tag lang ausschließlich vegetarische Speisen – und setzten so ein Zeichen für gesunde und nachhaltige Ernährung.

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz hat die die Messe Frankfurt letztes Jahr eine Blutspendeaktion durchgeführt. Insgesamt spendeten 62 Mitarbeiter, wobei 42 Kollegen Erstspender waren – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Schulungen informieren zu Korruptionsbekämpfung

Die Messe Frankfurt setzt sich aktiv für eine unbestechliche Geschäftstätigkeit aller Mitarbeiter der Unternehmensgruppe ein. Deshalb gibt es im Unternehmen klare, verbindliche Richtlinien – zum Beispiel für den Umgang mit Geschenk- und Vorteilsannahme. In Verdachtsfällen von illegalen Vorgehensweisen haben die Mitarbeiter zudem die Möglichkeit sich anonym an einen externen Ombudsmann zu wenden.

Um beim Thema Compliance auf dem aktuellen Stand zu bleiben, führt die Messe Frankfurt gemeinsam mit unabhängigen Experten in diesem Jahr Schulungen durch. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter obligatorisch.

Zudem durchlaufen alle neuen Mitarbeiter ein interaktives Verhaltenstraining, welches für das Problem sensibilisiert und konkretes Wissen sowie Verhaltensratschläge vermittelt. Weitere Informationen zum Thema können zudem im Messe Frankfurt-Intranet abrufen werden.

Die zehn Prinzipien des Global Compact

Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Messe Frankfurt GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main, Germany
Tel. +49 69 75 75-56 61
Fax +49 69 75 75-66 00
csr@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
V.i.S.d.P. Kai Hattendorf
Redaktion Corinna Züge